

Prophylaxe beim Zahnarzt

Uwe Gensheimer, Oliver Roggisch und Andy Schmid bei Löwenpartner Dr. Otto

Für Guðmundur Guðmundsson ist es der größte Horror, wenn einer seiner Spieler vor einer wichtigen Partie mit einem entzündeten Weisheitszahn ausfallen würde. „Und genau das wollen wir verhindern“, sagt Dr. Oliver Otto, der seit zwei Jahren Partner der Löwen ist. Mit einem Besuch von Uwe Gensheimer, Oliver Roggisch und Andy Schmid startete er in seiner Praxis in Schwetzingen mit der Untersuchung der Löwen-Cracks, die gleichzeitig einen Sportmundschutz erhalten sollen, damit die Zähne in Training

und Spiel besser geschützt sind.

„Wir wollen den Jungs in den Hals gucken, um ausschließen zu können, dass sich etwas anbahnt“, erklärt Dr. Otto, der begeisterter Handball-Fan und Facharzt für Oralchirurgie ist. Sein Tätigkeitsschwerpunkt ist die zahnärztliche Implantologie, die nicht nur bei traumatischem Zahnverlust einen Zahn ersetzen kann. Um es erst gar nicht so weit kommen zu lassen, möchte der erfahrene Implantologe die Spieler überzeugen, einen Mundschutz zu tra-

gen. „Das ist Prävention vor Zahnverlust.“ Die Gefahr auf dem Feld ist groß, etwas ins Gesicht zu bekommen.

Der erste Schritt auf dem Weg zum Mundschutz war für Schmid der schwerste, denn als er einen Abdruck von Ober- und Unterkiefer gemacht bekam, suchte den Schweizer ein Würgereiz heim. „Solche Probleme habe ich immer, wenn ich etwas im Mund habe“, erklärt Schmid, der dennoch ausprobieren will, ob er künftig mit Mundschutz aufläuft. „Ich muss schauen, ob mich der Mundschutz beim Spielen



Dr. Oliver Otto (links) beobachtet Uwe Gensheimer, Andy Schmid (als Behandler) und Oliver Roggisch.

behindert, denn ich muss viel reden und will auch genügend Luft bekommen.“

Der Test im Training steht für Schmid, Gensheimer und Roggisch noch aus, doch

dafür haben sie den Besuch beim Zahnarzt hinter sich.

„Ich will hier gar nicht mehr weg“, sagt Roggisch, der es sich auf einem Behandlungs-

stuhl bequem gemacht hat. ■

Die PSD Bank fördert den Löwen-Nachwuchs



PSD Bank Wissen was Sinn macht

PSD Sponsoring

Die PSD Bank fördert mit jedem erzielten Löwen-Tor in der Saison 2011/12 die Jugendkasse der Jung-Löwen mit **25,- Euro!**

Aktuell haben wir einen Kontostand über:

20.000,- Euro

Stand: 26.12.2011

www.psd-kn.de

